

Der dritte Stuttgarter Restauratorenkurs. 1967

Steinfestigung - Putz - Anstrich

Über die beiden ersten Tagungen von 1965 und 1966 über grundlegende Fragen der Denkmalpflege wurden in diesen Blättern eingehend berichtet. Erst jetzt können wir die Referate des dritten Kurses bringen, da es nicht möglich war, die Texte der Referenten unter Verarbeitung der Diskussionsergebnisse früher zu erhalten. Das Institut für Technologie der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart unter Leitung von Prof. R. E. Straub und das Staatliche Amt für Denkmalpflege Stuttgart hatten sich entschlossen, in diesem Kurs das brennende Problem der Steinkonservierung, den Putz und die Anstriche zu behandeln. Über siebzig Teilnehmer aus Baden-Württemberg trafen sich am 4. und 5. Januar 1967 am Weißenhof, um in den von namhaften Fachleuten gehaltenen Referaten die neuesten Erkenntnisse auf diesen Gebieten zu erfahren und in besonders lebhaften Diskussionen eingehend zu erörtern. Neben den Restauratoren kamen die Vertreter der Denkmalämter des Landes, aus Bonn und München,

der Bayerischen Schlösserverwaltung, verschiedenster Bauämter, der Industrie und von Forschungsinstituten zu Wort. Programm der Referate:

Prof. R. E. Straub und Dr. G. S. Graf Adelmann: Begrüßung und Einführung.

Dr. E. Denninger: Voraussetzungen und Probleme der Gesteinskonservierung.

Dr. R. Schuh, München: Verfahren der modernen Gesteinskonservierung.

Amtsrestaurator W. Glaise, Bonn: Erfahrungen der Gesteinskonservierung in der Denkmalpflege.

Prof. Dr. W. Piepenburg, Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie, Köln: Putzfragen in der Denkmalpflege.

Dr. H. Odemer, Augsburg-Lohwald: Anstriche an alten Bauten. Das Referat von Dr. Schuh hoffen wir, in einem späteren Heft des Nachrichtenblattes nachholen zu können.

G. S. Graf Adelmann

k 57 2. B. Nov. 1968

70 679 C

STADT-
BIBLIOTHEK
MIDELBERG